



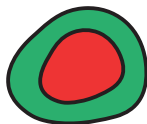
Einen Blick über den Tellerrand werfen: e5-VorOrt in der Velostadt Winterthur

e5-VorOrt Fahrradfreundliche Verkehrsplanung in Winterthur

Winterthur, seit 2007 European Energy Award GOLD-Trägerin, ist eine der fahrradfreundlichsten Städte der Schweiz und dafür weit über die Grenzen hinaus bekannt. Für den Masterplan Bahnhof erhielt die Stadt von Pro Velo Schweiz eine «Auszeichnung für wegweisende Veloinfrastruktur» und wurde 2014 zur velofreundlichsten Großstadt gekürt.

Beim bevorstehenden e5-VorOrt in Winterthur werden wir gemeinsam das wichtigste Velo-Infrastrukturvorhaben der nächsten Jahre - den Bahnhof Winterthur - besichtigen. Außerdem werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der „Velostadt“ Winterthur. VertreterInnen der Verkehrsplanungs- und Umweltabteilung berichten aus erster Hand über die Planungsinstrumente und das Mobilitätsmanagement der Stadt.

Eine einmalige Chance für e5-Gemeinden und e5-Städte einen Blick über den Tellerrand zu werfen und neue Impulse zu gewinnen!



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Exkursionsinhalte:

- Fahrradinfrastruktur am Hauptbahnhof Winterthur und Vorstellung geplanter Maßnahmen
- Pilotversuch „Rechtsabbiegen bei Rot für Fahrradfahrende“
- Fahrradverleih- und Sharingsysteme (E-Bike-Verleih, Lastenfahrrad-Sharingsystem etc.)
- Mobilitätsmanagement der Stadt Winterthur
- Planungsinstrumente der Verkehrsplanung (städtisches Gesamtverkehrskonzept, Veloschnellrouten etc.)
- Sanfte Mobilität und Bürgerbeteiligung (Pro Velo Winterthur, Bürgeraktivierung bei Begegnungszonen etc.)

Datum: Freitag, 12. Jänner 2018
Ort: Winterthur, Schweiz
Abfahrt: 12.30 Uhr Bahnhof Dornbirn
Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr von Winterthur

Je nach Anmeldezahl findet die Anfahrt durch Fahrgemeinschaften oder ein Busunternehmen statt. Weitere Informationen folgen nach Anmeldung am 09. Jänner 2018

Teilnehmerzahl begrenzt!

Anmeldung bis spätestens Dienstag 09. Jänner 2018 bei: tanja.lebar@energieinstitut.at

gefördert von:

